



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf
Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder
des Rechtsausschusses

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/3878

A14

Seite 1 von 1

Aktenzeichen
1281-IV.31
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter: Herr Dr.
Bierschenk
Telefon: 0211 8792-411

60. Sitzung des Rechtsausschusses des Landtags Nordrhein- Westfalen am 14. Mai 2025

Öffentlicher Bericht zu TOP „Finanzierung der Beratungsstelle Nach-
wuchsgewinnung für den Justizvollzug und Entwicklung freier Planstel-
len im Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen“

Anlage

1 Bericht

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Rechtsausschusses übersende ich
als Anlage einen öffentlichen Bericht zu dem o. g. Tagesordnungspunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Benjamin Limbach

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Hbf mit Linien U 76, U 78
oder U 79 bis Haltestelle
Steinstraße / Königsallee



Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

60. Sitzung des Rechtsausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 14. Mai 2025

Schriftlicher Bericht zu TOP

**„Finanzierung der Beratungsstelle Nachwuchsgewinnung
für den Justizvollzug und Entwicklung freier Planstellen im
Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen“**

Mit dem vorliegenden Bericht der Landesregierung erfolgt die in dem Anmeldeschreiben der AfD-Fraktion vom 5. Mai 2025 erbetene Unterrichtung zum vorbezeichneten Tagesordnungspunkt.

Welche finanziellen Mittel aus dem Landeshaushalt wurden der Beratungsstelle Nachwuchsgewinnung für den Justizvollzug in den Jahren 2019 bis 2025 bereitgestellt? (Bitte jahresscharf aufschlüsseln)

Der Beratungsstelle Nachwuchsgewinnung für den Justizvollzug wurden nachfolgende Haushaltsmittel bei der Finanzposition 04.410.546.10 zur Verfügung gestellt:

Jahr	Haushaltsmittel (EUR)
2019	33.180,00
2020	168.495,00
2021	181.500,00
2022	343.288,63
2023	342.238,00
2024	277.160,00
2025 (bis 8. Mai 2025)	250.000,00

Wie viele Bewerber für die Laufbahn des Allgemeinen Vollzugsdienstes standen wie vielen freien Planstellen gegenüber? (Bitte jahresscharf für den Zeitraum 2019 bis 2025 aufschlüsseln)

Das Verhältnis zwischen (freien) Planstellen und Bewerbungen in der Laufbahn des Allgemeinen Vollzugsdienstes stellt sich jeweils wie folgt dar:

Jahr	Planstellen des Allgemeinen Vollzugsdienstes zum 1. Januar	Freie Planstellen zum 1. Januar	Anzahl Bewerbungen
2019	6.331	319,29	8.626
2020	6.359	302,50	7.849
2021	6.434	415,16	7.777
2022	6.561	502,11	5.953
2023	6.552	468,57	6.107
2024	6.548	492,90	6.214
2025 (bis 8. Mai 2025)	6.583	392,12	2.932

Anzumerken ist, dass in den Jahren 2019 bis 2025 insgesamt 300 neue Planstellen des Allgemeinen Vollzugsdienstes eingerichtet worden sind, die zum 1. Januar des jeweiligen Einrichtungsjahres noch nicht besetzt sein konnten.

Die Reduzierung der freien Planstellen zum 1. Januar 2025 steht auch im Zusammenhang mit der Einsparung von Tarifstellen und der hierdurch bedingten Umbuchung von Tarifkräften des Allgemeinen Vollzugsdienstes und Krankenpflegedienstes auf Planstellen des Allgemeinen Vollzugsdienstes.

Bei der Anzahl der Bewerbungen ist darauf hinzuweisen, dass sich Bewerberinnen und Bewerber nicht selten parallel in mehreren Justizvollzugseinrichtungen bewerben. Insoweit werden sie auch mehrfach erfasst.